RÄUME DER PASSION:
RAUMVISIONEN, ERINNERUNGSORTE UND TOPOGRAPHIEN DES LEIDENS CHRISTI IN MITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT

SPACES OF THE PASSION:
VISIONS OF SPACE, PLACES OF REMEMBRANCE AND TOPOGRAPHIES OF CHRIST'S SUFFERING IN THE MIDDLE AGES AND THE EARLY MODERN PERIOD

Internationale und interdisziplinäre Tagung des Kunstgeschichtlichen Instituts und des Forschungszentrums für Historische Geisteswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt a.M.

Frankfurt a. M., Goethe-Universität
Campus Westend (Grüneburgplatz 1), Casino, Raum 1.801

8./9./10. Juli 2011

Konzeption:
Hans Aurenhammer (Goethe-Universität Frankfurt a.M.)
Daniela Bohde (Goethe-Universität Frankfurt a.M.)

Die Passion Christi gehört zu den zentralen Narrativen der europäischen Kultur. Sie prägte nicht nur ein nachhaltiges Modell für die Interdependenz von Leid und Erlösung, sondern begründete auch ein Konzept zeitlicher Entwicklung, in dem sich Lebenszeit, Tod und die Überwindung von Zeitlichkeit verschränken. Im Unterschied zu dieser offensichtlichen zeitlichen Dimension ist die nicht minder wichtige räumliche Strukturierung der Passion Christi noch herauszuarbeiten.

Die Frankfurter Tagung untersucht, welche Räume und Raumkonzepte im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit im Zusammenhang mit der Passion Christi entstanden. Die Orte des Leidens in Jerusalem wurden zu heiligen Stätten umgestaltet. Sie waren das Ziel von Pilgern aus ganz Europa und dienten in deren Herkunftsländern als Vorbild für Erinnerungsorte, welche die biblische Topographie etwa in Hl. Gräbern oder Kalvarienbergen imitieren bzw. sie durch Bildwerke und Reliquien, Liturgien, Prozessionen oder geistliche Schauspiele evozieren. Hierbei überlagern, verschmelzen oder reiben sich „reale“ und „fiktive“, erinnerte und präsente, alltägliche

und sakrale Räume. Diese Hybridisierung kennzeichnet auch die Passionsdarstellungen in Malerei und Skulptur. In Passionslandschaften verbindet sich die sakrale Topographie mit lebensweltlichen Erfahrungsräumen, so dass ein ambivalenter „Brückenraum“ zwischen der Gegenwart des frommen Betrachters und der Heilsgeschichte entsteht. Die Bildräume interagieren gleichermaßen mit dem physischen Raum des Betrachters wie mit dessen innerem Raum der Imagination.

Freitag, 8. Juli 2011:

10:00 Einführung Hans Aurenhammer / Daniela Bohde

Moderation: Beatrice Kitzinger (Center for Advanced Study in the Visual Arts, Washington DC / Harvard University)

10:30 Bruno Reudenbach (Universität Hamburg):
Golgatha – Etablierung, Transfer und Transformation. Der Kreuzigungsort im frühen Christentum und im Mittelalter

11:20 Yamit Rachman Schrire (Universität Jerusalem/Berlin):
The Rock of Golgotha: Space, Object, Devotion

12:15 Mittagspause

Moderation: Rebecca Müller (Goethe-Universität Frankfurt a.M.)

13:45 Christian Freigang (Goethe-Universität Frankfurt a.M.):
Vom Kult zum Raum: Zur Frage der Imitation von Sakraltopographien

14:35 Johann Schulz (Universität Heidelberg):
Ereignisraum Jerusalem. Zur Konstituierung eines Sakralraumes vor den Mauern der Stadt Nürnberg

15:25 Kaffeepause

16:00 Margriet Hoogvliet (Universität Groningen):
A second Jerusalem: performances and devotional instructions for witnessing the Passion

16:50 Heike Schlie (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin):
Raum der Prozession - Raum des Retabels: Memlings Passionspanoramen

17: 40 Pause

18: 00 Achim Timmermann (University of Michigan, Ann Arbor):
Passion and Punishment in Central Europe, c.1400-1600

19:00 Wein und Brezel

Samstag, 9. Juli 2011

Moderation: Klaus Krüger (Freie Universität Berlin)

9:30 Jeffrey Hamburger (Harvard University):
The Passion in Paradise: Liturgical Devotions for Holy Week in a Gradual from Paradies bei Soest and in Gertrude of Helfta's *Legatus divinae pietatis*

10:20 David Areford (University of Massachusetts, Boston):
Embracing Vision: The Maulbronn Altar in Liturgical, Devotional, and Architectural Space

11:15 Kaffepause

11:45 Thomas Lentes (Universität Münster):
Thesaurus imperii und Ort der Wiederkunft Christi auf Burg Karlstein. Passionsfrömmigkeit und Politik im Umfeld Karls IV.

12:35 Saskia Hennig von Lange (Universität Gießen):
Im Raum des Bildes. Die ‚fehlenden‘ Passionsszenen in der Karlsteiner Heilig-Kreuz-Kapelle

13:30 Mittagspause

Moderation: Tanja Michalsky (Universität der Künste, Berlin)

15:00 Andreas Kraß (Goethe-Universität Frankfurt a.M.):
Räume des Mitleidens. Text und Bild in einem deutschen Mariengebetbuch des Spätmittelalters (UB Frankfurt, Ms. germ. oct. 45)

15:50 Margreth Egidi (Universität Münster):
Theatralität und Bild im spätmittelalterlichen Passionsspiel. Zum Verhältnis von Gewaltdarstellung und *compassio*

16:40 Pause

17: 00 Laura Weigert (Rutgers University):
Staging the Passion: Illuminated Play Scripts and the Emergence of Theatrical Space

Sonntag, 10. Juli 2011

Moderation: Alessandro Nova (Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-Institut)

9:30 Hans Aurenhammer (Goethe-Universität Frankfurt a.M.):
Schräge Blicke, innere Landschaften: Räume der 'Kreuzigung Christi' bei Jacopo Bellini, Giovanni Bellini, Antonello da Messina

10:20 Daniela Bohde (Goethe-Universität Frankfurt a.M.):
Blickräume – Der Raum des Betrachters in altdeutschen Passionsdarstellungen um 1500

11:10 Kaffeepause

11:40 Jason Di Resta (Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-Institut/ Center for Advanced Study in the Visual Arts, Washington):
Violent Spaces and Spatial Violence: Pordenone's Passion frescoes at Cremona Cathedral

12:30 Birgit Ulrike Münch (Universität Trier):
Historizität und Topographie der Passion – Mediale Wissensräume in bibelarchäologischen Bild- und Textquellen der Vormoderne

13:20 Abschlussdiskussion (Moderation: Klaus Krüger, Freie Universität Berlin)

14:00 Ende der Tagung

Unterstützt von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung und von der Benvenuto Cellini-Gesellschaft e.V., Frankfurt a.M.

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um eine formlose und unverbindliche Anmeldung (k.mueller@kunst.uni-frankfurt.de).

Weitere Informationen:

www.kunst.uni-frankfurt.de